

## „Unbedingt wieder in der Turnhalle übernachten!“

Am Freitag um 15:00 Uhr trafen sich fünf Nachwuchsschützen unseres Pistolenkaders am LLZ Bassum um am Schülervergleich der Landesverbände NDSB, NSSV, NWDSB, RSB und WSB teilzunehmen.

*Gemeinsam mit Delegationsleiter und Trainern packten wir den NWDSB-Bus bis unters Dach, denn uns erwarteten zwei Übernachtungen in einer Turnhalle.*

Um 20:00 Uhr trafen alle gut gelaunt am Schützenhaus der PSS Inden/Altdorf ein. Unsere Freunde aus Westfalen waren ebenfalls gerade angekommen und begrüßten uns zusammen mit den Vertretern des Rheinischen Schützenbund. Nach einem

leckeren Essen ging es in die benachbarte Turnhalle, die Kinder konnten sich dort bis spät abends auspowern. Trotz Bewegungsmeldern und Notbeleuchtung fanden wir irgendwann eine kleine Mütze Schlaf. Zum gemeinsamen Frühstück ging's wieder

## NORDWESTDEUTSCHER SCHÜTZENBUND

ins Schützenhaus. Die Mannschaften des RSB, NDSB und NSSV trafen nun auch nach und nach ein. Nach dem 1. Durchgang mit der Luftpistole auf der elektronischen Anlage wurde mit allen zusammen zu Mittag gegessen. Dann ging es bei strahlendem Sonnenschein an die sehr frische Luft. Direkt neben dem Schützenhaus befindet sich ein riesiges Braunkohleabbaugebiet. In Windeseile ging es den Berg herauf zum Indemann, einer imposanten Stahlkonstruktion, die als Aussichtsturm dient. Mit klarem Kopf machten sich die Nachwuchssportler für den 2. Durchgang bereit, Luftgewehr 3-Stellung auf der Elektronik und Luftpistole auf Pappscheibe. Nach der pünktlichen Siegerehrung und dem anschließenden Abendessen konnten es die Kids kaum erwarten, wieder in der Turnhalle zu toben, auch die Betreuer kamen dabei ordentlich ins Schwitzen. Während der entspannten Rückfahrt wurden schon die Pläne fürs nächste Jahr geschmiedet. Alle wollen unbedingt wieder in der Turnhalle übernachten.

Text und Fotos: Gerd Harzmeier (Stv. Jugendleiter)



Gerd Harzmeier, Doreen Dörmann, Laura Hoffmann, Maximilian Töpferwien, Karin Husamann, Louis Löhmann, Christopher Quell, Laura Hoffmann und Maximilian Ropers (v. l.)

## Erfolgreiche Rehdener Lichtpunktschützen von Bezirk geehrt

Zur Jahreshauptversammlung des SV Rehden begrüßte der Vorsitzende **Thomas Nowak** als Gäste auch Bezirksjugendsportleiterin **Britta Löhmann**, Vizepräsident **Friedel Kelkenberg** sowie Bezirkspressesewartin **Marianne Vallan**. Grund war die Ehrung von **Julian Tufel**, **Jolina Tinnemeyer**, **Alina Hartlieb**, **Mara-Sophie Frommberger** und **Laura Grewe** für ihre herausragenden Leistungen beim **Norddeutschland Cup 2017** im **LLZ Bassum**.



Der Vereinsvorsitzende **Thomas Nowak**, **Alina Hartlieb**, **Vereinsjugendwartin Julia Langhorst**, **Laura Grewe**, **Julian Pufel**, **Bezirksjugendsportleiterin Britta Löhmann**, **Mara-Sophie Frommberger**, **Bezirksvizepräsident Friedrich Kelkenberg**, **Jolina Tinnemeyer** und **Vereinsjugendwartin Marion Telthörster (v. l.)**

„Eure jungen Nachwuchsschützen haben es verdient, heute in diesem besonderen Rahmen für ihre herausragenden Leistungen ausgezeichnet zu werden“, betonte Kelkenberg. Britta Löhmann bat die fünf jungen Sportschützen zu sich und zählte unter viel Beifall die tollen Ergebnisse auf. Friedel Kelkenberg waltete dabei seines Amtes und überreichte die Erinnerungspokale mit guten Wünschen für die Zukunft. Julian Pufel hatte beim Norddeutschland Cup mit der Lichtpunktpistole und beim erstmals ausgetragenen „Target Kids Cup“ jeweils Platz drei belegt, bei der Landesverbandsmeisterschaft (LM) Lichtpunktpistole mit der Mannschaft Platz zwei. Jolina Tinnemeyer verhalf der NWDSB-Lichtpunktpistolen-Mannschaft in der Schülerklasse C zum Sieg und wurde beim Target Sprint Cup Zweite, sowie auch bei der LM mit der Lichtpunktpistole. Alina Hartlieb startete ebenfalls in der siegreichen NWDSB-Mannschaft

beim Norddeutschland Cup und gewann dazu Gold bei der LM mit der Lichtpistole. Mara-Sophie Frommberger kam beim Norddeutschland Cup mit der Lichtpunktpistole auf Platz zwei, mit der Mannschaft ebenfalls, ihre Teilnahme beim Target Sprint brachte ihr den dritten Rang ein. Laura Grewe wurde Zweite mit der Lichtpunktpistole beim Norddeutschland Cup und siegte mit der NWDSB-Mannschaft. Bei der LM errang sie im Team Silber und auch in der Einzelwertung. Britta Löhmann erläuterte, dass sich die Lichtpunktschützen 2017 für den Norddeutschland Cup bei der Landesverbandsmeisterschaft qualifizieren mussten, und nicht mehr einfach anmelden konnten. Sie dankte den Jugendwarten und Betreuern des SV Rehden für die tolle Jugendarbeit und hoffte, alle bei den kommenden Wettkämpfen wiederzutreffen.

Text und Foto: **Marianne Vallan**  
(Bezirkspressesewartin)

## Länder-Schülervergleichskampf beim Rheinischen Schützenbund



Auch eine kleine Gruppe von jungen NWDSB-Schützen machte sich mit einem Kleinbus auf den Weg: Doreen Dörmann vom SV Kirchdorf und Louis Löhmann vom SV Mallinghausen (BZ-DH), beide im NWDSB-Kader-Schüler-Pistole, dazu auch Laura Hoffman (Stienstedt), Maximilian Töpferwien (Haendorf) und Maximilian Röpers

Der Länder-Schülervergleichskampf wurde im Schießstand von PSS Inden/Altdorf ausgetragen, einem Sportschützenverein im Rheinischen Schützenbund im Bezirk Aachen mit rund 150 Mitgliedern. Die Schüler-Auswahlmannschaften der Landesverbände Westfälischen SB, Rheinischen SB, NSSV, NDSB und der NWDSB schossen Luftgewehr, Luftgewehr 3-Stellung und mit der Luftpistole.

(Selsingen). Die Verantwortlichen des NWDSB-Teams, der Stellv. Landesjugendleiter Gerd Harzmeier, Trainerin Karin Husmann und Trainer Kristopher Quell komplettierten die kleine Schießsportgruppe. Um 20:00 Uhr war man am Ziel, nahm den Schießstand in Augenschein, und freute sich über das leckere Abendessen. Für die Schüler war die Turnhalle das „Nonplusultra“ (auch für die Betreuer!): Schlafsäcke und Luftmatratzen waren die Utensilien, um bequem nach ausgiebigem Spiel in der Sporthalle auch mit Schülern vom Westfälischen SB

zu nächtigen. Die Schüler vom NDSB hatten in einer Jugendherberge ihr Quartier, die des NSSV kamen am Samstagmorgen. Mit ihren Ergebnissen bei zwei Durchgängen Luftpistole (leider waren diesmal keine vorderen Plätze dabei) konnten die Schüler Wettkampferfahrung in geselliger Runde sammeln. Doreen Dörmann schoss in der ersten Runde 168 Ringe und in der zweiten Runde 155 (Platz 14), Louis Löhmann erzielte 154 und 144 Ringe (Platz 17). Bei der Siegerehrung erhielten alle schöne Teilnehmerurkunden. In der längeren Mittagspause erkundete

man den Kohletagebau zur Gewinnung von Braunkohle „Indemann“, konnte die riesigen Kohlebagger bestaunen und es wurde erklärt, wie es früher in Inden vor dem „Umzug“ wegen des Kohleabbaus aussah. Im nächsten Jahr ist der Westfälische SB Ausrichter des Schülervergleichs, dann geht es nach Dortmund. Ein Wunsch der Schüler ist es, dann nicht zwei Durchgänge Luftpistole zu schießen, sondern den interessanteren Mehrkampf Luftpistole durchzuführen.

Text: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)

### >>>> BEZIRKSMEISTERSCHAFT LICHTPUNKT

## 82 Kinder, 107 Starts – ein neuer Rekord

Zur Bezirksmeisterschaft Lichtpunkt in Kirchdorf waren die jungen Sportschützenschon am frühen Morgen mit Betreuern, Trainern und Eltern angereist. Sie kamen aus den Vereinen Blockwinkel, Brockum, Drebbler von 1900, Dörrleloh, Kirchdorf, Rehden, SK Diepholz, Mallinghausen, SG Sulingen 1896, Sulingen 1848, KSV Ströhen, Scharringhausen und Wohlstreck. Die Auswertung am PC sowie An-, Ab- und Ummeldungen lagen in den bewährten Händen von Nico Harzmeier, Ingo Hagen und Britta Löhmann. Karin Husmann und Erwin De Steycker beaufsichtigten die jeweiligen Wettkampfdurchgänge.

Fünf Stände waren für Lichtpunktgewehr und drei für Lichtpunktpistole eingerichtet. Für das leibliche Wohl war natürlich auch hervorragend gesorgt, es gab es Waffeln, Nutella- und Auflagebrötchen, Kaffee und Sprudel. Wartezeiten wurden mit Kartenspielen, Fußball (bei tollem Frühlingswetter) und Korbball überbrückt. Bei der Siegerehrung freute sich der Stv. Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier über die gute Beteiligung: 82 Kinder hatten 107 Starts bestritten, 64 Lipu-Gewehr und 43 Lipu-Pistole, ein neuer Rekord. Auch in diesem Jahr wurden hervorragende Ergebnisse in den verschiedenen

Altersklassen und Disziplinen erzielt. „Ihr bekommt, genau wie die Erwachsenen, eine Anstecknadel, in Gold, Silber und Bronze, betitelt mit „Bezirksmeisterschaft 2018“. Die Sieger-Mannschaften erhalten am Bezirksjugendtag im August ihre Urkunden – ihr werdet aber schon heute vorweggeehrt“, so Harzmeier. Die Bezirksmeisternadeln wurden von Bezirkstrainerin Karin Husmann und Schießsportleiter Erwin De Steycker vom SV Kirchdorf den glücklichen neuen Bezirksmeistern unter viel Beifall der Anwesenden angesteckt. 21 Nadeln wurden für Lichtpunktgewehr-

18 für Lichtpunktpistolenschießen vergeben. In diesem Jahr wollen 79 Kinder in 103 Starts zur Landesverbandsmeisterschaft Lichtpunkt am 26. und 27. Mai, 2017 haben 61 mit 85 Starts teilgenommen, das ist eine Steigerung von 20 Prozent. Bei der Landesmeisterschaft können sich die Kinder mit entsprechenden guten Ergebnissen für den „Norddeutschland Cup 2018“ in Dortmund qualifizieren. Am 20. Oktober fahren dann alle gemeinsam mit einem Bus dorthin, der Bezirk beteiligt sich an den Fahrtkosten.

Text und Foto: Marianne Vallan (Bezirkspressewartin)



Die strahlenden Lichtpunktschützen mit dem Stv. Bezirkssportleiter Gerd Harzmeier (r.)